

KUB BERLIN

# QUEERER A1.1 DEUTSCHKURS

TULLIO JOSUA FABIAN

KUB - KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR  
FLÜCHTLINGE UND MIGRANT\_INNEN E.V.

TEACH QUEER

GEFÖDERT DURCH



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

**BERLIN**



**Landesstelle  
für Gleichbehandlung –  
gegen Diskriminierung**

**Fachbereich LSBTI**



Initiative: Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und  
Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

SELBSTBESTIMMUNG • AKZEPTANZ • VIELFALT

# Queerer Deutschkurs A1.1

von und für LGBTQI+Menschen

kostenlos

montags 18-20

freitags 17-19

Kreuzberg 10969

Anmeldungen:

[queer-dk@kub-berlin.org](mailto:queer-dk@kub-berlin.org)



**KuB** Kontakt- und  
Beratungsstelle  
für Flüchtlinge und Migrant\_innen e.V.

Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

Community  
Engagement  
International  
**ComE In**

migrationsrat  
berlin

**BERLIN**

Landesstelle  
für Gleichbehandlung -  
gegen Diskriminierung  
Fachbereich LSBTI

**IGSV**  
Initiative Berlin e.V. für Selbstbestimmung und  
Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt  
SELBSTBESTIMMUNG - AKZEPTANZ - VIelfALT

Der queere Deutschkurs ist ein Herzensprojekt der KuB und den queeren Lehrkräften die das Projekt umsetzten. Wir möchten queeren Menschen die Möglichkeit geben, in einem "safer space" anzukommen, sich zu vernetzen und gemeinsam Deutsch zu lernen.

## Vorstellung der KuB:

### KuB e.V.

Die KuB ist ein gemeinnütziger Verein in Berlin-Kreuzberg. Die KuB gibt es seit 1983. Wir unterstützen Geflüchtete und Migrant\*innen aus aller Welt. Wir beraten bei Fragen zum Asylrecht und zum Aufenthaltsrecht. Wir unterstützen bei psychischen und sozialen Problemen. Wir finden, dass allen Menschen ein sicherer Aufenthaltsstatus und politische, soziale und ökonomische Gleichstellung zustehen.



# TEACH QUEER

## Vorstellung der Lehrkräfte:

### Tullio

Mein Name ist Tullio (alle Pronomen). Ich bin selbst 2016 nach Deutschland migriert und engagiere mich seit 2021 in der KuB. Hauptberuflich bin ich als Sozialarbeiter im Bereich Drogenarbeit mit queeren Menschen tätig.

Dieses Projekt ist von drei mir am Herzen liegenden Themen gekennzeichnet, die ich hiermit zum ersten Mal zusammenbringen kann: die Arbeit mit Migrant\*innen, die ich seit meinem Ankommen in Berlin ehrenamtlich fortführe, mit queeren Menschen, die ich als Sozialarbeiter berate und betreue, und mit Sprachenlernen, das immer meine Leidenschaft gewesen ist.

Dass ich kein Muttersprachler bin, sehe ich nicht als Nachteil, sondern als motivierenden *peer-to-peer*-Impuls für die TN\* (Teilnehmenden). Ferner hilft das mir auch, ihre Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache besser zu verstehen.

## Vorstellung der Lehrkräfte:

### Josua

Ich bin Josua (he/him), 31 Jahre alt und seit einem Jahr Lehrkraft in der KuB.

Aufgewachsen in Oranienburg bei Berlin habe ich selbst erlebt, welche Hürden und Barrieren für queere Menschen in fast allen Lebensbereichen existieren. Es ist daher meine intrinsische Motivation mithilfe meiner Arbeit und Forschung auf Ungleichheiten und Ausgrenzung von (unterrepräsentierten) Minderheiten aufmerksam zu machen sowie diese Communities zu stärken.

In meinen Studien habe ich vor allem die Themen der intersektionalen Diskriminierung von queeren Menschen mit Fluchterfahrung sowie die Integration von Trans und nicht binären Personen in den Arbeitsmarkt untersucht.

Durch mein Praktikum bei Mocha Celis (erste Schule weltweit für Trans, Travesti und nicht binäre Personen) in Buenos Aires, hat sich der Wunsch bestärkt mich in der (Aus-)Bildung von queeren Menschen zu engagieren.

Es erfüllt mich daher mit großer Freude und Dankbarkeit Teil des queeren A1.1 Kurses der KuB zu sein. Dadurch ergibt sich mir die Möglichkeit gemeinsam mit den Studierenden einen Raum des Austausches zu schaffen, in dem die Sprachvermittlung verbunden ist mit Offenheit, Freude und gegenseitiger Akzeptanz.

# TEACH QUEER

## Vorstellung der Lehrkräfte:

### Fabian

Mein Name ist Fabian (alle Pronomen), 32 Jahre alt und ich lebe seit 9 Jahren in Berlin. Ich bin seit ca. einem Jahr als Lehrkraft bei der KuB tätig und freue mich jedes Mal, durch diese Arbeit Menschen zu vernetzen, ihnen Selbstvertrauen zu geben und Spaß beim Lernen einer neuen Sprache zu vermitteln. Für mich steht an erster Stelle, dass alle Menschen im Klassenzimmer sich sicher und wohl fühlen, um am Unterricht teilnehmen zu können und dadurch im Klassenraum einen Ort finden, zu dem sie gerne und regelmäßig kommen.

Durch meinen Masterabschluss in Amerikanistik ist mir ein rassismus-kritischer und intersektionaler Lehrraum sehr wichtig. Ich baue queere Themen und Perspektive in den Unterricht mit ein und versuche so den Studis eine neue und ihnen näher liegenden Ansatz zum Deutschlernen zu ermöglichen. Der queere Deutschkurs ist zu einem richtigen Leidenschaftsprojekt für mich geworden und ich freue mich riesig darauf mit anderen Queers einen neuen, utopischen Raum zum lernen und lehren zu kreieren.

## NOTWENDIGKEIT DES PROJEKTS

Lehrräume können für queere Menschen mit erheblichen Barrieren verbunden sein. Um das Angebot der KuB spezifisch für queere Menschen zugänglicher zu machen, haben wir Anfang 2024 damit begonnen an einem Konzept für einen queeren A1.1 Deutschkurs zu arbeiten. Der Kurs ist räumlich von der KuB getrennt. Dadurch gibt es keine Überschneidungen mit anderen Teilnehmenden in anderen Deutschkursen und ein ungewolltes "Outing" der Teilnehmenden wird möglichst vermieden.



## ZIELGRUPPE

Der Kurs ist von queeren Menschen für queere Menschen. Vorrang bekommen LGBTQI+ Menschen, die sonst keinen Anspruch auf einen staatlich geförderten Integrationskurs haben, z.B. weil sie illegalisiert sind oder weil sie ihr Stundenkontingent bereits ausgeschöpft haben, aber noch mehr lernen möchten. Da wir zusätzliche Kapazitäten hatten, haben wir auch Anfragen von denjenigen berücksichtigt, die sich einen queeren Safe-Space zum Lernen gewünscht haben.

## KONZEPTION & KOORDINATION

Lehrkräften, KuB, und Kursteilnehmenden sollen stets die eigene Positionierung innerhalb des Raums reflektiert, um Machtgefälle zu reduzieren

Generell versuchen wir durch die räumliche Abkopplung von der KuB eine Minimalisierung von Überschneidungen zu erreichen und können dadurch potenzielle Angriffsflächen reduzieren

jegliche Form von Gewalt (verbal, physisch, körperlich) und Grenzüberschreitung wird nicht toleriert

Streben nach Schaffung eines Raumes des stetigen Austausches, der kritischen Reflektion und Anpassung

Berücksichtigung und Vorstellung mit Pronomen

Anmeldung über eigens dafür geschaffene Email Adresse, die genaue Adresse wurde nach der Meldebestätigung verschickt, um einen sicheren Raum zu gewährleisten

# EINBLICKE



# IN DEN



# QUEEREN

# A1.1

# DEUTSCHKURS

## VORSTELLUNG DER TEILNEHMENDEN

über 50 Anfragen für den  
queeren Deutschkurs:

- I am an queer asylum  
seeker from Turkey. I  
heard you have a queer  
german courses. Can i  
have details ?

-Hello, I'm a trans  
person and an  
immigrant. I've never  
had any contact with  
the language, but as  
I'm living in Berlin I  
think it's necessary!

- Happy day. I heard about the free language course  
from my psychotherapy. I am from LGBT community.  
Unfortunately, I am not entitled to the merger  
course because I do not get papers. That's why I  
really want to learn a language.

- Good morning, I'm a  
queer person and don't  
have a German class  
because LAF doesn't pay  
for it. Can I take part  
in the class from next  
week on?

I am queer and come  
from Indonesia, I just  
arrived here for 3  
months and I am really  
interested to learn the  
language but then I  
don't have any access  
to any courses.



## VORSTELLUNG DER TEILNEHMENDEN

Hallo,  
Ich bin Bella, Ich komme aus  
Kamerun. Ich bin 25 Jahre alt und spreche 3 Sprachen.  
Ich lebe seit einem halben Jahr in Berlin,  
und haben die beste Herausforderung gefunden,  
die Sprache zu lernen. Ich liebe es wie  
offen die Stadt ist und meine Deutsch-Klassen-  
gemeinschaft hat es einfacher und einladender  
gemacht. Ich lebe derzeit in Kreuzberg und  
liebe es. Ich lerne die Sprache in der Hoffnung, mich  
in die Gesellschaft zu integrieren und meinen Master  
in Finanzen und IT zu machen, wie ich es mir  
immer erträumt habe.

Ich heiße Nattan. Ich bin 40 Jahre  
alt trans Herren. Ich komme aus Israel  
Palastine und ich lebe in Berlin seit  
3 Jahre. Ich mag Sport machen und  
meine Meistertätigkeit ist Gewichte weg  
in das Gym. Ich bin gegen den Krieg  
und ich hoffe jetzt auf einen  
Waffenstillstand.

Mein Name ist Shulbah, ich bin 30 Jahre alt  
und vor ~~zwei~~ zehn Monaten aus Malaysia nach  
Deutschland gekommen und schreibe diesen  
Brief über den bittersten Vorfall meines Lebens.  
Ich bin eine Transfrau und das ist nicht  
nur meine Seelische Qual, es gibt noch viel  
mehr Transfrauen wie mich, die in meinem Land  
leiden und all ihre Tränen dafür verwenden.  
Um mich vollständig zu beschreiben, reicht  
diese eine Seite nicht aus und es bräuhete ein  
Buch. Ich habe meine Geschichte hier kurz  
geschrieben. In meinem eigenen Mutterland wurde  
ich sehr respektlos behandelt, weil ich eine  
Transfrau bin. Die Leute in meinem Haus  
schlugen mich und schlugen mich zu Hause und  
Verurachteten mich zwei Jahre lang psychischen  
Stress und viele Tage lang versuchte ich, Selbstmord  
zu begehen. Viele Tage und viele Wege, und jede  
Nacht liege ich mit Tränen in meinem Zimmer. Die  
Zeit meiner Befreiung ist gerade angebrochen. Ich  
lebe jetzt sehr glücklich in Deutschland, wie ich  
es möchte. Mein zukünftiges Ziel ist es, Ärztin  
für psychische Gesundheit zu werden, und dafür  
lerne ich jetzt gut. Ich bin mir sicher, dass ich  
eines Tages, nachdem ich alles erreicht habe,  
ein gutes Vorbild für Transfrauen sein werde.  
Vielen Dank, dass Sie meinen Brief gelesen  
haben.

Shulbah



Die Fotos (siehe oben) zeigen die Lehrkräfte und TN\* die uns  
die Einwilligung gegeben haben ihr Gesicht zu zeigen.

(A) Was ist Binnendifferenzierung?

(B) Welche Funktionen hat Binnendifferenzierung?

(C) Welche Ziele verfolgt die Binnendifferenzierung?

(D) Welche Anforderungen stellt die BD an Lehrkräfte und Teilnehmende?

(E) Formen der Binnendifferenzierung

Chancengleichheit

effizientere Lernprozesse

Selbststeuerung

Rollenverständnis

Arbeitszeit und Komplexität

Ansprache individueller Bedürfnisse

Verantwortung übernehmen

Individualisierung

Organisator, Berater, Moderator

Sozialformen + Methoden

Förderung von Softskills

Einbezug aller Lernenden

Durchlässigkeit

Interessen und Persönlichkeit

offener Unterricht

Ziele und Inhalte

Fortbildung: Deutschkurs und Buch mit David Böhm

AB 5.39 D2 + D3

Kosten  $\rightarrow$  Konjugation

Was kostet ein kilo?

Wie viel kostet ein kilo Banane?  $\rightarrow$  sing

Was kosten 3 Flasche Wein?  $\rightarrow$  plur

Wie viel kosten 3 Flasche Wein?  $\rightarrow$  plural

Wir gehen auf ein Date:

(3)

Hey wie geht's dir?  
hist say, schön, nett, sup, lustig.  
le? Bist du auch queer  
Date sehen

## LERNINHALTE & ARBEITSMATERIALEN

### QUEERE BEGRIFFE:

schwul, lesbisch, queer,  
bisexuell, homosexuell, trans\*,  
Transmann, Transfrau, Transmensch,  
sexuelle Gesundheit, Gemeinschaft,  
asexuell, Regenbogenfamilien,...

### WOHNEN:

Schreibe eine Anzeige in der du deine Wohnung  
verkaufst:

Wo ist die Wohnung?

Wie groß ist die Wohnung?

Was ist besonders an der Wohnung? (z.B. Balkon,  
hell, alt, ...)

Was ist in der Wohnung? (Möbel)

Wie viel kostet die Wohnung?

### DATING:

Wie geht's dir?

Bist du queer?

Was sind deine Pronomen?

Willst du auf ein Date gehen?

Du bist süß, schön, nett, lustig,  
sexy, cool...

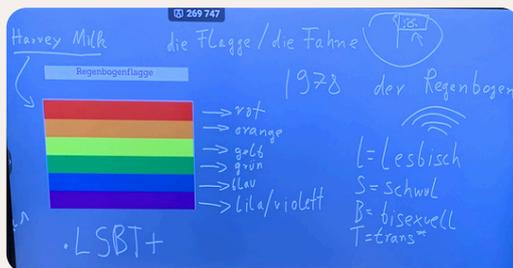
Was ist dein Lieblingsessen?

Die unterschiedlichen Stunden habe ich immer so  
konzipiert, damit Grammatik, Sprache und Schrift  
nacheinander gelernt und somit vertieft werden  
konnten.

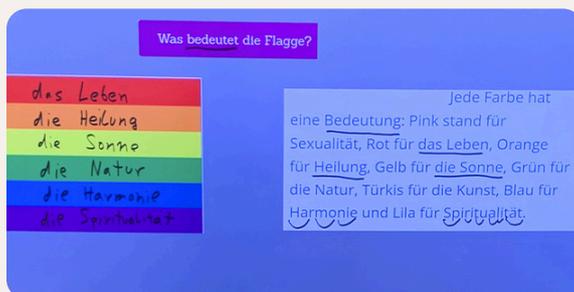
Durch den verbalen Austausch wurden viele neue  
Wörter gelernt. Durch die Verschriftlichung hatte  
ich Zeit einzelnen TN\* binnendifferenziert zu  
unterstützen.

## FARBEN LERNEN ANHAND DER FLAGGEN VERSCHIEDENER QUEERER COMMUNITIES

Ziel dieser Unterrichtseinheit war es die Farben zu erlernen beziehungsweise zu vertiefen und dabei wichtige Symbole queerer Communities näher zu beleuchten.

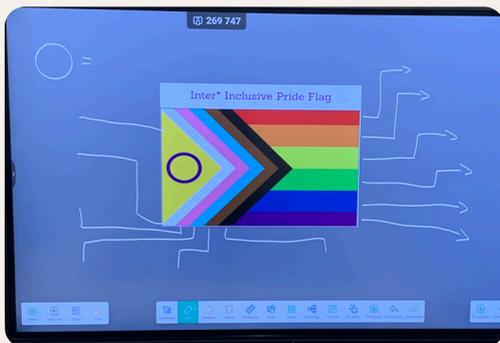


Zunächst wurden von jeder Flagge die verschiedenen Farben durch die TN\* benannt, beschriftet und richtig zugeordnet. Zudem wurde im Plenum erarbeitet, welche geschlechtliche oder sexuelle Gruppierung mit der jeweiligen Flagge repräsentiert wird. Ergänzt wurde dieser Teil meist durch Informationen, zum Beispiel wer die Fahne entworfen hat und/oder das Entstehungsjahr.



Im zweiten Schritt wurde dann auf die Bedeutung der verschiedenen Farben sowie die Grundidee hinter der Gestaltung der jeweiligen Flagge eingegangen.

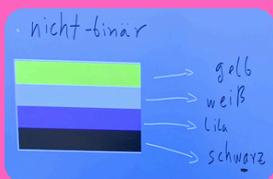
FARBEN LERNEN ANHAND DER FLAGGEN VERSCHIEDENER QUEERER COMMUNITIES



Zum Abschluss wurden mithilfe der Inter\* Inclusive Pride Flag alle Farben sowie die verschiedenen geschlechtlichen und sexuellen Communities wiederholt.

Fazit: Das Verbinden des Erlernens von Farben mit queeren Symbolen hat zu einer intensiven und aktiven Mitarbeit der TN\* geführt. Die Vielzahl verschiedener Flaggen hat dabei die Vielschichtigkeit und -seitigkeit queerer Communities aufgezeigt und das Wissen über Symbole queerer Subgruppen erweitert beziehungsweise aufgefrischt.

Der Schwierigkeitsgrad war bis auf einige Wörter in den Erklärungen dem Niveau entsprechend und daher geeignet für einen A1-Kurs. Aufgrund der großen Anzahl verschiedener Flaggen und Fahnen der Communities können fast alle Farben dadurch erlernt werden. Zudem kann bei dieser Methode viel variiert und so verschiedene Communities vorgestellt werden. Für zukünftige Klassen ist diese Unterrichtseinheit sehr zu empfehlen.



## LERNINHALTE & ARBEITSMATERIALEN

### ANALYSE VON AUTHENTHISCHEN MATERIAL ANHAND EINER QUEEREN WOHNUNGSANZEIGEN

Aufbauend auf einen bereits erlernten Wortschatz bezüglich des Themas Wohnung wurde in dieser Unterrichtseinheit eine reale Wohnungsanzeige verwendet, die insbesondere sich an queere Personen richtet. Ziel war es dadurch DaF-Inhalte in einem realistischen Kontext zu didaktisieren und gleichzeitig Möglichkeiten für queere Personen in Alltagssituationen wie der Wohnungssuche aufzuzeigen.

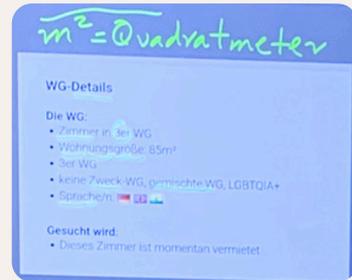


Zu Beginn wurde im Plenum besprochen, was auf dem Bild zu sehen ist und worum es in der Stunde thematisch gehen könnte. Daran anschließend wurde der Titel der Anzeige hergeleitet und einzelne Vokabeln erklärt, wie zum Beispiel "LGBT+-freundlich" oder "WG". Zudem wurde kurz die inklusive Schreibweise thematisiert, wie zum Beispiel beim Wort "Zwischenmieter\*in"

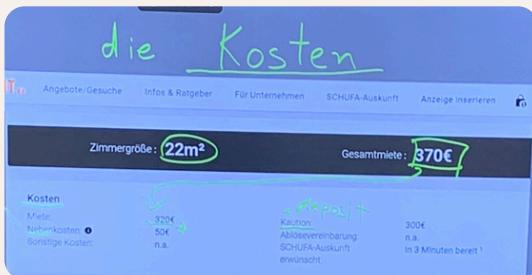
## LERNINHALTE & ARBEITSMATERIALEN

### ANALYSE VON AUTHENTHISCHEN MATERIAL ANHAND EINER QUEEREN WOHNUNGSANZEIGEN

Darauf aufbauend wurden weitere Eckdaten und Informationen der Wohnungsanzeige präsentiert und analysiert. So wurden typische Abkürzungen wie zum Beispiel "3er WG" oder "m<sup>2</sup>" besprochen und weiteres neues Vokabular anhand der Angaben thematisch erarbeitet. Hierbei war eine gewisse Anstrengung beim Verstehen zu spüren.



Da bereits die Themen "Einkaufen" und somit auch "Preise" in vorigen Unterrichtseinheiten thematisiert wurden, war es für die TN\* leichter die Informationen bezüglich Kosten zu verstehen. Als Abschluss wurden noch die eigenen Erfahrungen der TN\* bei der Wohnungssuche als queere Person in Berlin ausgetauscht.



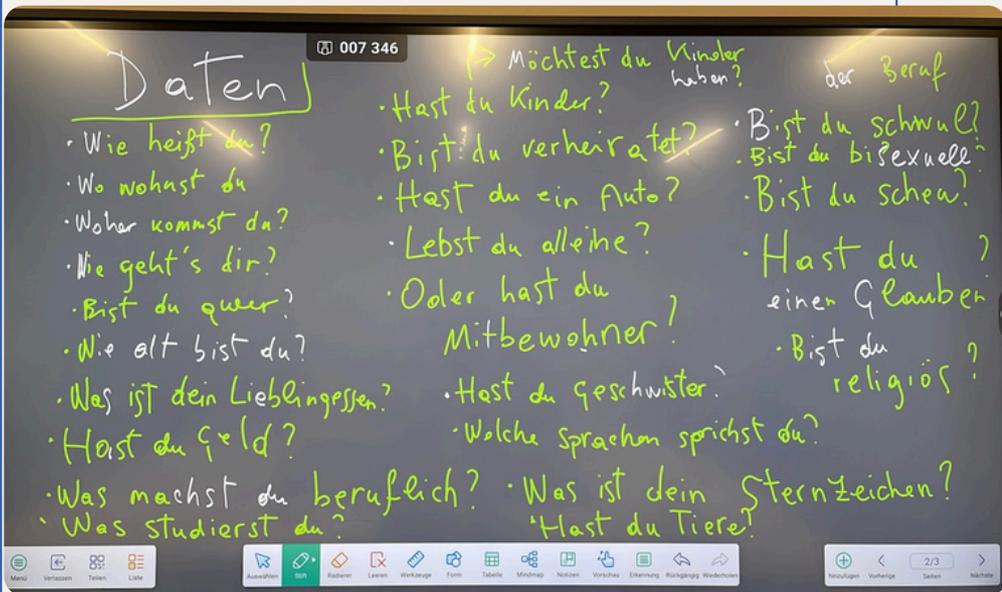
Fazit: Trotz teils herausforderndem Vokabular, konnten die TN\* durch das bildliche und realistische Material einen Großteil der Informationen verstehen und verarbeiten. Dabei flossen auch eigene Erfahrungen der Wohnungssuche in die Stunde mit ein, sodass bestimmte Wörter bereits bekannt waren. Bei der Besprechung der Thematik als queere Person mit Migrationshintergrund eine Wohnung zu finden, wurden weiterhin bestehende Missstände und Barrieren thematisiert.

ONLINE DATING

Was fragt man?

Was wollt ihr über die Person wissen?

Welche Fragen wollt ihr stellen?



Die TN\* haben selbst die Fragen vorgeschlagen und spielerisch miteinander diskutiert. Somit wurde nicht nur das Vokabular erweitert ("Wie sagt man...?"), sondern sie bekamen auch die Chance, ihre Interessen zu äußern und sich gegenseitig besser kennenzulernen.

## LERNINHALTE & ARBEITSMATERIALEN

### QUEERE DEUTSCHE MUSIK

Wir haben im Kurs versucht, das Lied "Queere Tiere" von der deutschen Rapperin Sookie zusammen zu verstehen und zu analysieren:

Sie sagen es sei widernatürlich  
Doch sie liegen falsch denn [...]  
Sex dient nicht nur der Fortpflanzung  
Sex macht Spaß, das wirft deren Ordnung um [...]  
In der Tierwelt wimmelt es nur so von Homos und  
Trans\* [...]  
Der halbe Meeresgrund ist Inter\* oder wechselt sein  
Geschlecht  
Ftm, mtf, nicht binär, alles echt!



Leider fanden die meisten TN\* den Text viel zu kompliziert für ihre Sprachkenntnisse. Dies war für uns jedoch ein wichtiges Ergebnis, weil es zeigt, wie schwierig es ist, auf einem A1.1 Sprachniveau queere Inhalte zu vermitteln und Diskussionen zu queeren Themen anzuregen.

## QUEERE GESCHICHTE IN DEUTSCHLAND

- 1869: Der Schriftsteller Karl Maria Kertbeny schreibt das Wort „Homosexualität“ in einem Buch.
- 1871: Homosexualität zwischen Männern ist verboten.
- 1920er Jahre: In Berlin gibt es viele Bars, Clubs für queere Menschen.
- 1933-1945: Die NS-Diktatur: Homosexualität ist verboten. Queere Menschen werden verhaftet und in Konzentrationslager (KZ) deportiert.
- 1979: Der erste Christopher Street Day (CSD) in Berlin. Der CSD ist ein wichtiger Termin für die LGBTQ+ Gemeinschaft.
- 1994: Homosexualität ist legal.
- 2017: Die Ehe für alle. Gleichgeschlechtliche Paare dürfen heiraten und Kinder adoptieren.
- 2017: Es gibt „männlich“, „weiblich“ und die Option „divers“ für intersexuelle und nicht-binäre Menschen.
- 2024: Selbstbestimmungsgesetz möchte die Anerkennung der Geschlechtsidentität erleichtern.

Das Thema wurde sehr interessiert aufgenommen. Die TN\* haben viel nachgefragt, wie das Leben sich für queere Menschen in Deutschland verändert hat und es mit ihren Herkunftsländern verglichen. Positives Feedback war das sie viele neue Vokabeln gelernt haben. Bei den Erfahrungsberichten haben wir uns auch auf englisch ausgetauscht und die wichtigsten Wörter auf deutsch übersetzt.



# FEEDBACK DER TEILNEHMENDEN

- Was gefällt dir gut am Kurs?
- Was könnte besser sein?
- Was ist nicht so gut am Kurs?
- Was wünschst du dir für die Zukunft?
- Was möchtest du noch lernen?

alles, zahlen, Themen, usw.  
 maybe 3 hours  
 in the class day  
 alles gut  
 A2, B1, B2  
 more daily conversations  
 and vocabulary

1. Ein Kurs sollte etwas länger and tiefer sein  
 Sie sagt um was alle buch.  
 2. Mehr aufgabe in der kurs  
 3. In kurs sein nicht gut, die studentin immer zusammen!  
 4. Meine Wunsch für die kurs ist semester zusammen!  
 5. Ich möchte noch verb.  
 nach lerne, in kurs  
 nach verb.

1. Persönlich sprechen  
 2. Ich würde mir eine aufgabenzeile  
 3. Ich würde mir eine aufgabenzeile  
 4. Ich würde mir eine aufgabenzeile  
 5. Ich würde mir eine aufgabenzeile  
 6. Ich würde mir eine aufgabenzeile  
 7. Ich würde mir eine aufgabenzeile  
 8. Ich würde mir eine aufgabenzeile  
 9. Ich würde mir eine aufgabenzeile  
 10. Ich würde mir eine aufgabenzeile

1. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 2. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 3. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 4. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 5. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 6. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 7. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 8. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 9. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 10. Ich bin so glücklich über diesen Kurs.  
 kein kommentar.  
 mathemat  
 Schwedisch

1. Deutsch Lernen  
 2. Was besser ist in der Kirche  
 3. Was nicht gut ist in der Kirche  
 4. Leben Frieden  
 5. Letzte habe keine Ahnung

## WEITERFÜHRUNG

Wir haben vor, den A1.1 Kurs ab Mitte November mit neuen TN\* fortzuführen. Wir wollen einen Begegnungs- und Austauschort gestalten und aufrechterhalten, in dem queere Menschen mit und ohne Fluchtbiografie sich treffen und gemeinsam Deutsch lernen können.

Dadurch, dass sich die TN\* innerhalb eines Safe-Space kennenlernen, vernetzen und austauschen können, werden sie Kontakte knüpfen, wertvolle Informationen über Berlin austauschen und gemeinsam queere Orte in der Stadt erkunden - und das während sie die Sprache gemeinsam lernen.

Besonders ist es uns wichtig, den Geflüchteten das Ankommen in Berlin zu erleichtern und einen Ort jenseits der Isolation in den Gemeinschaftsunterkünften zu schaffen.



herzlichen dank an die kub für das  
uns entgegengebrachte vertrauen  
und an alle weiteren beteiligten  
sowie mitwirkenden die dieses  
projekt möglich gemacht haben

besonderes dank an Mónica,  
Magdalena & Marah



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

**BERLIN**



Landesstelle  
für Gleichbehandlung –  
gegen Diskriminierung

**Fachbereich LSBTI**



Initiative: Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und  
Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

SELBSTBESTIMMUNG • AKZEPTANZ • VIELFALT



# QUEERER A1.1 DEUTSCHKURS

TULLIO JOSUA FABIAN

KUB - KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR  
FLÜCHTLINGE UND MIGRANT\_INNEN E.V.